

# Infos

WAS? WANN? WO?

## WIEN

**29. 9.–30. 9.: „Reparaturdienst für Zahnersatz“** – diensthabendes zahntechnisches Labor: Ivo Kolodziej, 10., Buchengasse 131. Bitte nur nach telefonischer Vereinbarung unter: ☎ 0664/338 54 59.

**29. 9.: „Wiener Herz-Kreislauf-Event“** – Gesundheitschecks und ein vielfältiges Bühnenprogramm werden in einer Gesundheitsstraße angeboten. Beginn: 10 Uhr, 20., Handelskai 94–96. Nähere Infos unter: ☎ 0664/133 02 13.

**1. 10.: „Inkontinenz und Beckenboden“** – Viele Menschen leiden darunter, nur wenige trauen sich darüber zu sprechen. Kostenlose Beratung der Experten aus Chirurgie, Urologie, Physiotherapie und Pflege. Beginn 10.30 Uhr, 6., Stumpfergasse 13. Nähere Informationen unter: ☎ 0664/144 20 67.

**2. 10.: „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“** – Gesundheitscircle mit zahlreichen Expertenvorträgen und anschließender gemeinsamen Fragerunde zum Thema. Beginn: 18.30 Uhr, 1., Friedrich-Schmidt-Platz 1. Der Eintritt ist frei! Nähere Informationen: ☎ 01/489 09 36.

**4. 10.: „Einladung 125-Jahrfeier und Ausstellung Josef Karl Räder“** – Die Österreichische Gesellschaft vom Goldenen Kreuze blickt auf eine lange erfolgreiche Geschichte zurück. Dieses Jubiläum wird gefeiert. Beginn: 18.30 Uhr, 1., Strauchgasse 4. Um Anmeldung unter: ☎ 01/966 80 92 wird gebeten.

**5. 10.: „Im Mittelpunkt der Mensch – 25 Jahre Psychomotorik in Österreich“** – Die Jubiläumstagung lädt zum praxisorientierten Austausch, zur innovativen Auseinandersetzung und zur gesellschaftspolitischen Reflexion über die Zukunft von Bewegung, Bildung und Entwicklung ein. Beginn 13.30 Uhr, 19., Gatterburggasse 2a. Näheres: ☎ 0699/12 16 09 82.

## KRONE GESUND gestalten

Dr. med. Wolfgang Exel, Karin Podolak, Eva Rohrer, Karin Rohrer-Schausberger, Dr. Eva Greil-Schähs, Mag. Regina Modl, Claudia Lang, Caroline Haider. Online: Mag. Wolfgang Altermann. [gesund@kronenzeitung.at](mailto:gesund@kronenzeitung.at)  
Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Michael Kunze.  
Layout: Gisela Bilcsik, Jasmin Böhm.  
Anzeigen: Christian Gallei, ☎ +43 (0)5 1727 23821,  
Mag. Sylvia-Michaela Kirchberger, ☎ +43 (0)5 1727 23984

## NIEDERÖSTERREICH

**1. 10.: „Selbsthilfe Polyneuropathie“** – Treffen, um in offener Runde gegenseitig Erfahrungen auszutauschen. Beginn: 10 Uhr, 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 5. Nähere Informationen finden Sie unter: ☎ 0664/159 41 13.

**2. 10.: „Solange ich atme“** – Vorführung des Films nach einer wahren Geschichte um ein glückliches Paar, das trotz schweren Schicksalsschlags das Leben feiert und andere inspiriert. Danach kann man sich mit Betroffenen, Interessierten und Angehörigen zum Thema austauschen. Beginn: 17.30 Uhr, 3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30. Anmeldung unter: ☎ 0650/544 84 80.

**5. 10.: „20 Jahre Diabetiker Selbsthilfegruppe Tulln“** – Die Diabetiker NÖ laden zu einem Festakt ein. Beginn: 18.30 Uhr, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln. Näheres unter: ☎ 0664/20 21 193.

## BURGENLAND

**1. 10.: „Osteoporose Selbsthilfegruppe“** – Treffen zum Erfahrungsaustausch, Neues über Osteoporose. Beginn: 19 Uhr, 7051 Großhöflein, Eisenstädter Straße 3. Infos: ☎ 0664/73 25 78 18.

## STEIERMARK

**9. 10.: „Solo Jazz – Swingin' with the cat“** – Swing-Tanz für Frauen. Beginn: 19 Uhr, 8010 Graz, Joanneumring 3. Näheres unter: [frauen.gesundheit@fgz.co.at](mailto:frauen.gesundheit@fgz.co.at)

## STILLECKENTREFFEN

„Die Stillecke 2.0“, die größte Stillgruppe auf Facebook, lädt gemeinsam mit dem Österreichischen Verband der Still- und Laktationsberater am 2. Oktober ein, um sich zu Themen wie Stillen und Babyernährung auszutauschen. Treffpunkt in den IKEA-Filialen Wien Nord, Klagenfurt, Haid und Salzburg. Infos: ☎ 0650/535 59 91.



Foto: detailtrick-foto - stock.adobe.com

Foto: alexmx - stock.adobe.com

Das Thema Erektionsprobleme wurde mit der „Potenzpille“ enttabuisiert.

# Aus Zufall potent

Wie die Nebenwirkung eines Medikamentes die Sexualität revolutionierte . . .

**20** Jahre ist es nun her, dass die erste Tablette gegen Erektionsstörungen in Österreich auf den Markt kam. Und wie so oft spielte der Zufall eine Rolle.

Eigentlich arbeiteten Forscher Ende der 1980er-Jahre an der Entwicklung eines Herzmedikamentes. Sie wunderten sich aber, als einige männliche Studienteilnehmer übrig gebliebene Tabletten nicht zurückgeben

wollten. Diese hatten nämlich eine Nebenwirkung, welche die Testpersonen offenbar in freudiger Überraschung versetzte: Die Erektion verbesserte sich.

Als Grund stellte sich heraus, dass der Wirkstoff die Durchblutung im Schwellkörper des Penis erhöht. Zehn Jahre später war die erste Potenzpille zugelassen. „Das Medikament hat die Sexualmedizin revolutioniert und dazu beigetragen,

## Medizin aktuell

EVA ROHRER

### WENN MANN NICHT KANN

Geschätzte 730.000 Männer sind in Österreich von Erektionsschwäche betroffen. Mitunter sogar schon 30-Jährige. Während bei den Jungen meist **psychische Faktoren** wie **Stress** eine Rolle spielen, hängt schlechte oder fehlende Potenz bei älteren Semestern vor allem mit der **Alterung des Gefäßsystems** zusammen. **Hoher Blutdruck, hohe Blutfettwerte, Diabetes, Bewegungsmangel** sowie bestimmte **Medikamente** können ebenfalls schuld an Erektionsproblemen sein.

das Thema Erektionsschwäche zu enttabuisieren. Betroffene Männer hatten endlich den Mut, den Arzt auf ihr Problem anzusprechen“, erinnert sich Univ.-Dozent Dr. Michael Rauchenwald, Vorstand der Abteilung Urologie und Andrologie, Donauespital SMZ Ost in Wien.

Potenzpillen sollten nur nach ärztlicher Verordnung genommen werden, da sie auch unerwünschte Wirkungen haben können. Inzwischen stehen Patienten für die Indikation Erektionsstörungen 30 verschiedene Medikamente zur Verfügung.

Die Schattenseiten: Potenzpillen zählen zu den meist gefälschten Arzneimitteln. Bei Bestellung im Internet oder sonstigen unbekanntem Quellen weiß man(n) aber nicht, ob diese Präparate zu viel, zu wenig, keinen Wirkstoff oder gar schädliche Substanzen enthalten, die lebensgefährlich sind. Daher sollten die Arzneien nur in öffentlichen Apotheken gekauft werden.

Das Gerüst besteht aus einem Gel, in dem sich Zellen vermehren. In welcher Weise sie sich entwickeln, lässt sich steuern.

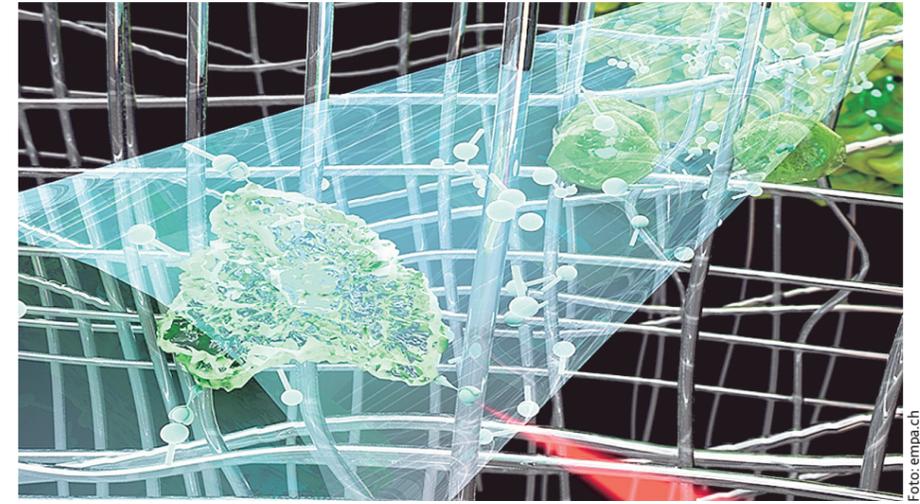


Foto: empac.ch

# Gewebe aus dem Labor

Licht gibt vor, wie die Zellen wachsen sollen

**G**ezüchtetes Gewebe ist gefragt, wenn man Tierversuche in der medizinischen Forschung ersetzen will. Dreidimensionale Zellstrukturen wachsen zu lassen ist jedoch kein einfaches Unterfangen. Jetzt haben Schweizer Forscher

eine Art Gerüst entwickelt, in dem sich Zellen vermehren, ausbreiten und vernetzen können. Das Besondere daran: Mittels Licht als Wegweiser wird die gewünschte Gestalt und Funktion des Gewebes gesteuert. Das „Gitter“ be-

steht aus einem Gel, in das ein lichtempfindlicher Mechanismus eingebaut werden kann. „So lassen sich Signale für die einwachsenden Zellen anbringen, die ihnen beispielsweise das Anker am Gerüst ermöglichen“, erklärt Dr. Markus Rottmar von der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt St. Gallen.



Foto: Mara Zengalliete - stock.adobe.com

# Mittelmeerkost wirkt auch bei uns

**F**isch, Gemüse, Obst und Olivenöl gelten beinahe schon als Medizin, was die Wirkung auf den Stoffwechsel und die Herzgesundheit betrifft. Doch keimten auch immer wieder Zweifel auf, ob die berühmte mediterrane Kost auch in Mitteleuropa trotz kultureller Unterschiede ihre positiven Effekte entfaltet.

Wissenschaftler des Deutschen Institutes für Ernährungsforschung räumen mit ihrer Untersuchung jetzt Zweifel aus. Wer strikt die Mittelmeerkost zulangt, kann sein Risiko für Diabetes um bis zu 20 Prozent senken und schützt auch das Herz-Kreislauf-System, wie die „Apotheker-Krone“ berichtet.